

Infinitivkonstruktionen als Äquivalente der dass-Sätze – Schlüssel

5. Ergänzen Sie die Infinitivkonstruktionen:

- a) Weiß er etwas von der Sache? - Er behauptet, nichts davon zu wissen
- b) Hat er denn nichts von der Sache gewusst? – Er behauptet, nichts davon gewusst zu haben.
- c) Ist er pünktlich gekommen? Er behauptet, pünktlich gekommen zu sein.
- d) Du hast dich wahrscheinlich geirrt. – Ich glaube nicht, mich geirrt zu haben.
- e) Du irrst dich sicher. – Ich glaube nicht, mich zu irren.
- f) Ist er wirklich krank? – Er behauptet, krank zu sein.
- g) War er wirklich krank? – Er behauptet, krank gewesen zu sein.
- h) Sie tat nicht das Richtige! – Sie bildet sich aber ein, das Richtige getan zu haben.
- i) Sie tut nicht das Richtige! – Sie bildet sich aber ein, das Richtige zu tun.
- j) Ist er denn nicht schuld daran? – Er behauptet, daran nicht schuld zu sein.
- k) Ist er es denn nicht gewesen? – Er behauptet, es nicht gewesen zu sein.
- l) Hast du ihn erkannt? – Ich glaube, ihn erkannt zu haben.
- m) Erkennst du ihn? – Nein, es ist unmöglich, ihn zu erkennen.
- n) Ist er denn nicht informiert? – Er behauptet, nicht informiert zu sein.
- o) War er denn nicht informiert? – Er behauptet, nicht informiert gewesen zu sein.

6. Ergänzen Sie die Infinitivergänzungen, achten Sie auf die zeitlichen Relationen:

- a) Haben Sie das Licht ausgemacht? –
Ich glaube, das Licht ausgemacht zu haben.
Ich habe vergessen, das Licht auszumachen.
- b) Haben Sie die Tür abgeschlossen?
Ich habe vergessen, die Tür abzuschließen.
Ich glaube, die Tür abgeschlossen zu haben.
- c) Sind Sie pünktlich gekommen?
Ich bin ganz sicher, pünktlich gekommen zu sein.
Ich habe mich bemüht, pünktlich zu kommen.
- d) Haben Sie die Telefonnummer gefunden?
Ich habe versucht, die Telefonnummer zu finden.
Ich glaube, die Telefonnummer gefunden zu haben.
- e) Warum bist du denn nicht mitgefahren?
Ich hatte keine Lust, mitzufahren.
Doch jetzt bereue ich es, nicht mitgefahren zu sein.
- f) Haben Sie ein Zimmer gefunden?
Ja, aber es war sehr schwer, ein Zimmer zu finden.
Ja. Und ich bin sehr froh, ein Zimmer gefunden zu haben.

7. Ergänzen Sie die Infinitivergänzungen (mit Infinitiv Passiv):

- a) Ich benachteilige ihn nicht! Er wird nicht benachteiligt!
Er glaubt aber, benachteiligt zu werden.
- b) Ich habe ihn nicht benachteiligt! Er wurde nicht benachteiligt!
Er glaubt aber, benachteiligt worden zu sein.
- c) Ich glaube, niemand hat ihn betrogen.
Er glaubt aber, betrogen worden zu sein.
- d) Ich glaube, niemand betrügt ihn.
Er meint aber, betrogen zu werden.
- e) Werden Sie oft eingeladen?

- Ja. Und ich freue mich immer wieder, eingeladen zu werden.
- f) Wurden Sie auch eingeladen?
Ja. Und ich freue mich sehr, eingeladen worden zu sein.
- g) Man wird ihn bestimmt nicht vergessen.
Er fürchtet aber, vergessen zu werden.
- h) Man hat ihn bestimmt nicht vergessen.
Er fürchtet aber, vergessen worden zu sein.
- i) Ich glaube, niemand beobachtet dich.
Ich habe aber das Gefühl, beobachtet zu werden.
- j) Ich glaube, niemand hat dich beobachtet.
Ich habe aber das Gefühl, beobachtet worden zu sein.
- k) Wird er durch die Kinder gestört?
Er behauptet, durch die Kinder gestört zu werden.
- l) Wurde er durch die Kinder gestört?
Er behauptet, durch die Kinder gestört worden zu sein.
- m) Wird das Kind bestraft?
Es fürchtet, bestraft zu werden.
- n) Ist das Kind bestraft worden?
Es behauptet, bestraft worden zu sein.

8. *Bilden Sie(wenn möglich) Infinitivkonstruktionen oder dass-Sätze:*

- a) Haben Sie die Prüfung bestanden? – Ja. Und ich bin froh, die Prüfung bestanden zu haben.
- b) Hat es Klaus geschafft? Ich bin sicher, er hat es geschafft./dass er es geschafft hat.
- c) Vielleicht hat er es absichtlich getan. – Ich habe auch den Verdacht, er hat es absichtlich getan./dass er es absichtlich getan hat.
- d) Haben Sie das absichtlich getan? – Nein, es war nicht meine Absicht, das absichtlich zu tun.
- e) Wirst du denn abgeholt? – Ich hoffe, abgeholt zu werden.
- f) Kommt Jürgen nach? – Ich nehme an, er kommt nach./dass er nachkommt.
- g) Die Regierung wird wahrscheinlich die Steuern erhöhen. – Ja, es gehört zu den Plänen der Regierung, die Steuern zu erhöhen.
- h) Werden dann die Preise steigen? – Man muss befürchten, sie werden steigen./dass sie steigen werden.
- i) Er macht nicht viel Worte. Ist er immer so? – Ja, es ist so seine Art, nicht viel Worte zu machen.
- j) Wurden Sie vom Regen überrascht. – Ja, wir hatten das Pech, vom Regen überrascht zu werden.
- k) Es muss endlich etwas geschehen. – Ja, es ist höchste Zeit, dass etwas geschieht.
- l) Ändert man die Pläne nicht? – Es gibt keinen Grund, die Pläne zu ändern.
- m) Ich meine, die Pläne müssen geändert werden! – Ich bin nicht der Meinung, dass die Pläne geändert werden müssen.
- n) Ist Erika bei dem Unfall verletzt worden? – Nein, sie hatte das Glück, bei dem Unfall nicht verletzt zu werden.
- o) Wollte Thomas das Haus verkaufen? – Nein, es war der Wunsch seines Bruders, das Haus zu verkaufen.